

Montag, 3. Mai 2021

Anne Weber liest aus „Annette, ein Heldinnenepos“

Morgen Abend am Dienstag, den 4. Mai liest die Autorin, Anne Weber, online aus ihrem Erfolgsroman „Annette, ein Heldinnenepos“. Sie wird live aus Frankreich zugeschaltet, wo sie seit 1983 als Autorin und Übersetzerin lebt. Eine Veranstaltung des Literaturpreises Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry in Zusammenarbeit mit dem Institut français in Sachsen und den Städtischen Bibliotheken Dresden.

Ihre eigenen Bücher schreibt die Gewinnerin des Deutschen Buchpreises 2020 zugleich in deutscher und französischer Sprache, so auch ihr Heldinnenepos (Verlag Matthes & Seitz), der zeitgleich auf Französisch unter dem Titel "Annette, une épopée" erschien (éditions Seuil). In „Annette, ein Heldinnenepos“ erzählt die Autorin das unwahrscheinliche Leben der Anne Beaumanoir: Geboren 1923 in der Bretagne, aufgewachsen in einfachen Verhältnissen, schon als Jugendliche Mitglied der kommunistischen Résistance, Retterin zweier jüdischer Jugendlicher, wofür sie von Yad Vashem später den Ehrentitel „Gerechte unter den Völkern“ erhalten wird, nach dem Krieg Neurophysiologin in Marseille, 1959 zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt wegen ihres Engagements auf Seiten der algerischen Unabhängigkeitsbewegung... und noch heute an Schulen ein lebendiges Beispiel für die Wichtigkeit des Ungehorsams. Was für ein Leben!

„Annette, ein Heldinnenepos“ wurde 2020 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Die Begründung der Jury: „(...) Eine Geschichte voller Härten, die Weber aber mit souveräner Dezenz und feiner Ironie erzählt“

Online-Lesung und Gespräch

Dienstag, 4. Mai 2021, ab 19:30 Uhr

Moderation: Odile Vassas, Literaturpreis Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry / Städtische Bibliotheken Dresden

Eintritt frei | [Anmeldung erforderlich unter diesem Link](#)

Pressekontakte:

Odile Vassas | Literaturpreis Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry / Städtische Bibliotheken Dresden: o.vassas@bibo-dresden.de

Marie-Pierre Liebenberg | Institut français: marie-pierre.liebenberg@institutfrancais.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Institut français in Sachsen e.V.